

Bonstetten



Pfarrrei St. Mauritius Bonstetten, Stallikon, Wettswil, Stallikerstrasse 2,
8906 Bonstetten, Tel. 044 700 00 11, www.kath.ch/bonstetten

Pfarradministrator: Dr. Josef Annen, Zürich
Koordination: Diakon Franz-Xaver Herger
E-Mail: fx@herger.tv

E-Mail: kath.bonstetten@swissonline.ch
Sekretariat: Susi Macchioni/Isabella Hollenstein
Tel. 044 700 00 11, (Mo-Fr 8.00–12.00 Uhr)

Gottesdienste

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 14. Juli

Keine Vorabendmesse!
Beginn Sommerferien!

Sonntag, 15. Juli

10.00 Eucharistiefeier mit P. Perry
Gedächtnis: Herr Fritz Rathgeb

Opfer: Ärzte ohne Grenzen – MSF

Dienstag, 17. Juli

19.30 Abendmesse mit P. Perry
Anschliessend Gebetsgruppe

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 21. Juli

Keine Vorabendmesse! Sommerferien!

Sonntag, 22. Juli

10.00 Eucharistiefeier mit
Pfarrer August Durrer

Opfer: Christophorus-Kollekte
MIVA Schweiz
Transportmittel zur Selbsthilfe

Dienstag, 24. Juli – Hl. Christophorus

19.30 Abendmesse mit P. Perry Da Silva

Während der Sommerferien, vom
14. Juli bis 19. August 2018, entfallen die
folgenden wöchentlichen Andachten:

- Ökum. Morgengebet (Mittwoch)
- Rosenkranz (Donnerstag)
- Vorabendmesse (Samstag)

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Priester und ihren Dienst:
«Priester, die sich durch ihre Arbeit erschöpft und allein gelassen fühlen, mögen durch Vertrautheit mit dem Herrn und durch Freundschaft unter einander Trost und Hilfe finden.»

Gebetsanliegen der Schweizer Bischöfe:

«Wir danken Gott, dass er für uns sorgt. Wir beten für alle, die im Urlaub Erholung suchen, und für die vielen, die aufgrund beruflicher oder privater Sorgen keine Ruhe finden können.»

Aus der Pfarrei

MSF – MÉDECINS SANS FRONTIÈRES. KOLLEKTE SONNTAG, 15. JULI

Seit fast 50 Jahren leistet Médecins Sans Frontières/Ärzte ohne Grenzen (MSF) dort medizinische Hilfe, wo Menschenleben bedroht sind. Vor allem bewaffnete Konflikte, aber auch Epidemien, Pandemien und Naturkatastrophen oder die Ausgrenzung vom Gesundheitswesen sind Gründe für unsere Einsätze.

MSF ist unabhängig von allen politischen, religiösen oder militärischen Mächten und handelt unter Berücksichtigung der medizinischen Bedürfnisse unparteiisch. Die Unabhängigkeit des Vereins wird dadurch sichergestellt, dass er sich zu über 80% aus Privat Spenden finanziert.

CHRISTOPHORUS-KOLLEKTE, 22. JULI

Der Legende nach stellte der Heilige Christophorus – auch Schutzpatron von Miva – seine Kraft in den Dienst der Menschen. An einem reissenden Fluss trug er Menschen durchs Wasser, brachte sie ans andere Ufer und bewahrte so ihr Leben, unter anderen auch Jesus. Nach seinem Vorbild sollen auch wir heute in den verschiedenen Situationen des Lebens hilfsbereit und zum Mittragen bereit sein.

Durch die Finanzierung von Transportmitteln sorgt Miva dafür, dass die Hilfe für benachteiligte Menschen dort eintrifft, wo sie am dringendsten benötigt wird. www.miva.ch

MUTTERGOTTES-STATUE IN UNSERER KIRCHE

An seiner letzten Sitzung hat der Stiftungsrat St. Mauritius entschieden, von Luke Gasser, der für die künstlerische Ausstattung der Kirche verantwortlich war, ein Relief mit der Pieta (die Mutter Gottes hält den Leichnam Jesu im Arm) in Auftrag zu geben. Dieses Relief wird demnächst vollendet und einen geeigneten Platz im Altarraum finden.

Die Muttergottesstatue behält vorläufig ihren jetzigen Platz. Da dieser aber nicht befriedigt, wurde am 26. Juni anlässlich einer Sitzung des Pfarreirates mit der Kirchenstiftung beschlossen, dass sich eine Arbeitsgruppe zu einem späteren Zeitpunkt mit der Standortfrage und der Gestaltung einer möglichen, sinnvollen Gebetsecke beschäftigt.

Franz-Xaver Herger

AUS DER PFARREICHRONIK: TAUFEN VON DEZ. 2017 BIS JULI 2018

Bendaña, Noé
Honegger, Mischa Yann
Pezzani, Owen Lukas
Rother, Lorena Leonie
Gaudente, Alice
Luthiger, Aline Mara
Wullschleger, Emma Sofia
Thür Ariana
Laubmeier Julian
Ackermann Neo und Aila
Groth Charlotte und Melina
Meier Jérémy Elia
Tanadini Chiara
Räth Jaden Frederik

FERIENWÜNSCHE

Nun ist sie wieder da, für viele die schönste Zeit des Jahres: Ferien. Manchmal aber ist es gar nicht so einfach, Ferien zu machen, abzuschalten, da zu sein, nichts zu tun oder das, was wir tun, ganz bewusst zu tun. Heute steht dafür das Wort Achtsamkeit. Nicht vergessen möchten wir aber auch die Menschen, welche keine Ferien haben, vielleicht krank sind, es sich finanziell nicht leisten können.

Ihnen allen wünschen wir eine gute Zeit, viele schöne Erfahrungen, gutes Gelingen, Mut und Kraft mit Gottvertrauen und Gottessegn!

Franz-Xaver Herger und Mitarbeitende



Wenn man ans Meer kommt
Soll man zu schweigen beginnen
Bei den letzten Grashalmen
Soll man den Faden verlieren
Und den Salzschaum
Und das scharfe Zischen des Windes
einatmen
Und ausatmen
Und wieder einatmen

Wenn man den Sand sägen hört
Und das Schlurfen der kleinen Steine
In langen Wellen
Soll man aufhören zu sollen
Und nichts mehr wollen wollen
Nur Meer
Nur Meer

Erich Fried